

Presseinformation

10. Dezember 2002

Nach dem Erfolg in Langenlois

Wienerwald-Gemeinden werden nun „Verkehrsspargemeinden“

Langenlois wurde als niederösterreichische „Verkehrsspargemeinde“ bekannt: Nachdem dieses Pilotprojekt erfolgreich abgeschlossen wurde, werden in den nächsten vier Jahren nun die Wienerwald-Gemeinden zu Verkehrsspargemeinden. Durch ein ganzes Bündel bewusstseinsbildender Maßnahmen soll die Bevölkerung motiviert werden, das Auto stehen zu lassen.

„1000 Jahre Wienerwald“ waren für Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll Anlass, diese Region auszusuchen. Rund 19 Gemeinden, darunter Bad Vöslau, Baden, Breitenfurt, Brunn am Gebirge, Eichgraben, Gaaden, Gablitz, Klosterneuburg und Mödling werden sich neben den „Verkehrspar-Säulen“ Radfahren, Radfahren und Zu-Fuß-Gehen, öffentlicher Verkehr sowie betriebliches und schulisches Verkehrsparen auch der Pendlerproblematik und der Belebung der lokalen Wirtschaft widmen.

Langenlois konnte gute Ergebnisse erzielen: So wurde der Anteil der Autofahrten von 63 auf 54 Prozent gesenkt. Der Anteil der Radfahrer stieg hingegen von 3 auf 14 Prozent.